

vorspringenden Leisten der Wandung eine unten etwas vertiefte, oben verkupferte Kohlenplatte, welche beide ebenfalls central durchbohrt sind und von der Glasröhre durchsetzt werden. Das Ganze wird von einem Holzgestell getragen, auf dessen oberster Fläche sich die seitlich tubulirte Vorrathsflasche für die Erregungsflüssigkeit (gesättigte Lösung von Kaliumdichromat mit 450 g Schwefelsäure pro Liter und etwas Quecksilbersulfat) befindet, welche, nachdem sie die Elemente durchlaufen hat, von einer unten stehenden Sammelflasche aufgenommen wird. Die elektromotorische Kraft jedes Elementes beträgt 1,9 Volt, sein innerer Widerstand 0,0445 Ohm. *Bgr.*

---

Pile FITZPATRICK (1891). Lum. élect. 42, 330.

Ein LECLANCHÉ-Element, bei welchem die Kohle einen auf der Aussenseite mit Längsriefen versehenen Hohlcylinder bildet, der von dem ihn umgebenden Zinkcylinder durch Kautschukringe getrennt ist. Das Element ist durch einen Deckel verschlossen. *Bgr.*

---

E. FOSSATI. Aluminiumelement. Riv. scient. ind. 23, 241—243, 1891. [Beibl. 16, 221—222, 1892 †.

In ein durch eine Thonplatte getheiltes Glas taucht eine Aluminiumplatte in ziemlich concentrirte Kalilauge mit etwas Kochsalz und eine Kohlenplatte in eine Lösung von Kaliumdichromat. Die elektromotorische Kraft beträgt 2,63 Volt und sinkt bald auf 2,51 Volt. Sublimatlösung mit Salzwasser statt der Kalilauge giebt eine elektromotorische Kraft von 2,377 Volt, welche bald auf 2,46 Volt sinkt; Sublimatlösung mit Jodkalium bis zur Lösung des entstandenen Niederschlages giebt das gleiche Resultat. Die Concentration hat wenig Einfluss. *Bgr.*

---

L. GRAEF. Trockenelement. Elektrot. ZS. 12, 570—571 †.

Das Element zeichnet sich durch hohe elektromotorische Kraft, geringen inneren Widerstand und rasche Regenerirung aus; über seine Einrichtung wird nichts mitgetheilt. Die Angaben über elektromotorische Kraft, Klemmenspannung etc. sind von wesentlich technischem Interesse. *Bgr.*

---

HELLESEN. Trockenelement. Elektrot. ZS. 12, 102 †, 547 †.

Es wird über Versuche von BIDWELL (Electr. London, Nr. 678, 1891) berichtet, welche die günstigen Resultate bestätigen, die KREHBIEL (siehe diese Ber. 46 [2], 517, 1890) mit denselben Ele-